

# Stuck-Tümmers

Indirekte Beleuchtung



Auszug aus Hauptkatalog 2011

Licht als Gestaltungselement war schon immer ein kreatives Mittel das über die reine Beleuchtungsfunktion hinaus die Atmosphäre des Raumes günstig beeinflusst.

Seit etwa 10 Jahre haben wir unsere selbstentwickelte Vario-Stuck Linie zum Einbau von Niedervoltleuchten kontinuierlich weiterentwickelt.

Wie der Name schon sagt können durch die Variationen der Konsolenelemente mit den passenden Grundprofilen, individuelle Raum- und Lichtgestaltungen erreicht werden. Durch technische Feinheiten z.B. der Einsatz von Dimmern oder unterschiedlichen Segmentschaltungen, lassen sich zusätzlich Stimmungen und Akzente erzielen.

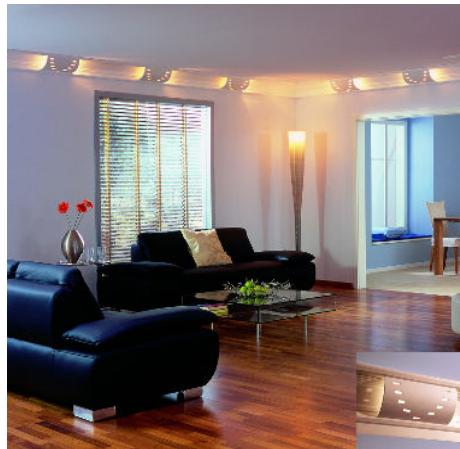
## Direkte Beleuchtung

Eine Besonderheit stellt die Lichtkonsole Nr.58969/5 bzw./6 (*Bild 1*) dar. Hier kann in der vorderen Ausparung Buntglas eingesetzt werden. Durch zusätzliche Beleuchtungskörper im Inneren der Konsole, scheint das Effekfglas besonders intensiv. Mit einer Niedervoltleuchte im Boden der Konsole entstehen die typischen Lichtkegel an den Wänden und bringen zusätzlich Grundhelligkeit in den Raum.

Einen sehr effektvoller Eindruck ergibt sich aus der konvex gewölbten Konsole Nr.58938/2 (*Bild 2*) mit



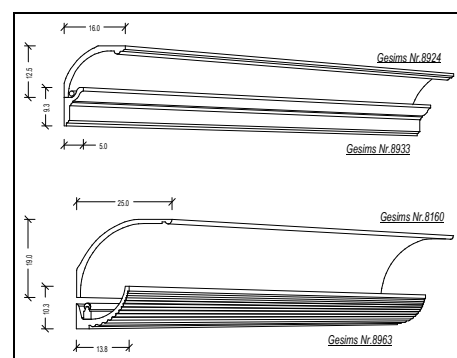
*Bild 1*



*Bild 2*



*Bild 3*



*Bild 4*

ihren V-förmig angeordneten Lichtöffnungen. Die Konsole wird vor der Montage in das Grundgesims geschoben und lässt sich so zum späteren Einbau oder zum Wechsel der Leuchtkörper seitlich bewegen.

## Indirekte Beleuchtung

Die klassische Beleuchtungsvariante schleicht hin und den meisten bekannt aus alten Kinos.

Das Prinzip ist so simpel wie genial. Eine Hohle streut das Licht in den Raum hinein, wobei der Leuchtkörper selber, geschickt durch ein zweites Profil, verdeckt wird.

Unsere Kombination aus Gesims Nr.8933 und der Hohle Nr.8924 (*Bild 3/4*) ist so kompakt, dass selbst in niedrigen Räumen dieser klassische Effekt umgesetzt werden kann. Als Beleuchtungskörper können handelsübliche 230 V Lichtschläuche verwendet werden.

Eine weitere Variante ist die Kombination aus Gesims Nr.8963 und der Hohle Nr.8160 (*Bild 4*). Das Gesims wurde so konstruiert, dass auch große Beleuchtungssysteme z.B. Neonröhren, problemlos untergebracht werden können.

Durch zusätzliche Dekorleisten an Decke und/oder Wand können ungeahnte individuelle Gestaltungsvarianten erreicht werden.

# STUCKGESIMSE UND -HOHLEN ZUR INDIREKTEN BELEUCHTUNG



**8962** H= 15,5 B= 15,6



**8963** H= 10,3 B= 13,8  
**8964** glatt



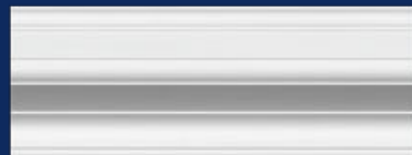
**8965** H= 10,5 B= 14,0



**819** H= 12,5 B= 17,2



**8812** H= 16,6 B= 20,0



**872** H= 15,4 B= 13,0



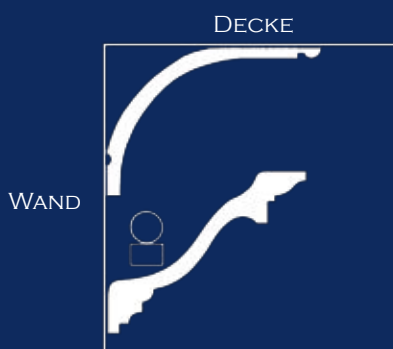
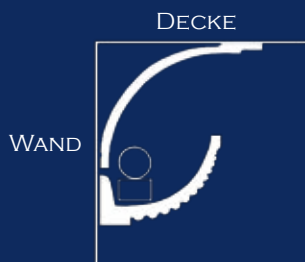
**8926** H= 12,5 B= 16,0



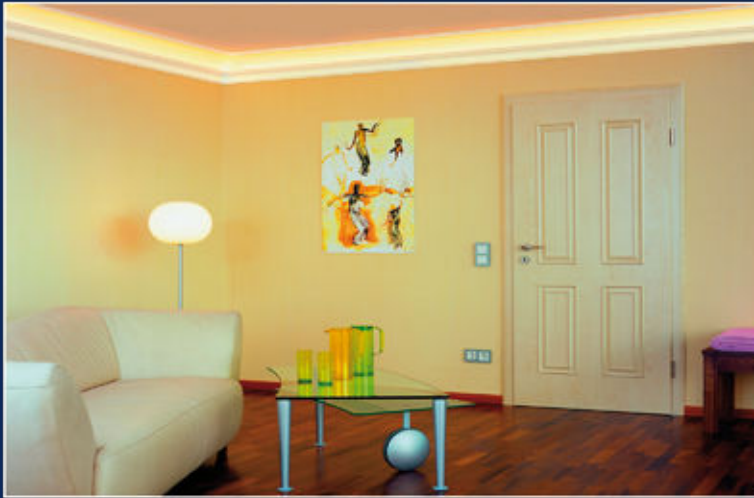
**88/2** H= 18,3 B= 23,0



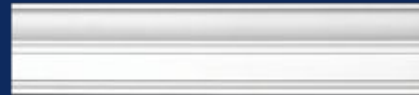
**8160** H= 19,0 B= 25,0



# STUCKGESIMSE UND -HOHLEN ZUR INDIREKTEN BELEUCHTUNG



**8930** H= 3,5 B= 10,0



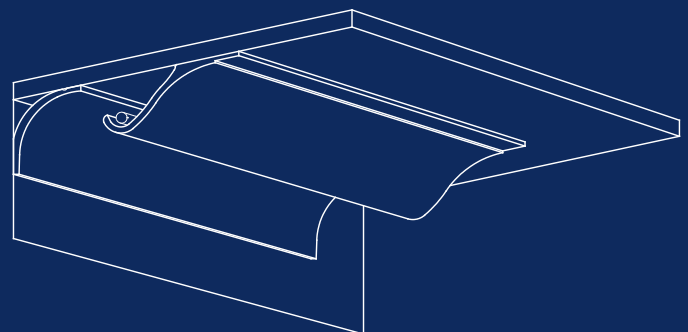
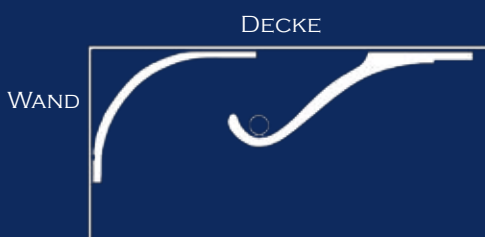
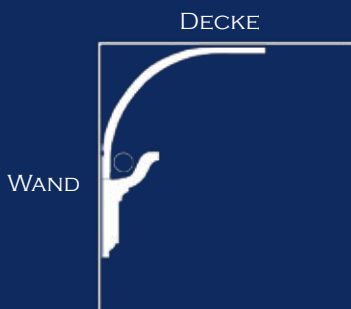
**8933** H= 9,3 B= 5,0



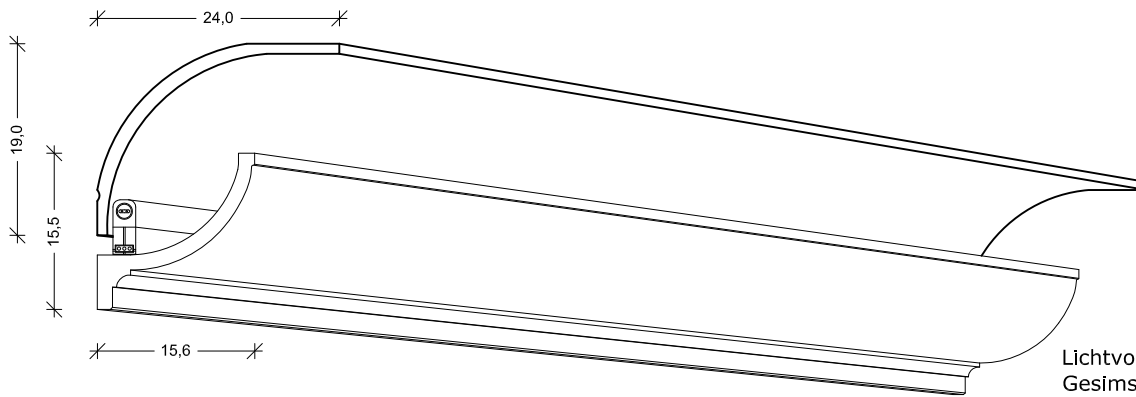
**8170** H= 9,0 B= 23,9  
**8171** H= 8,8 B= 18,0



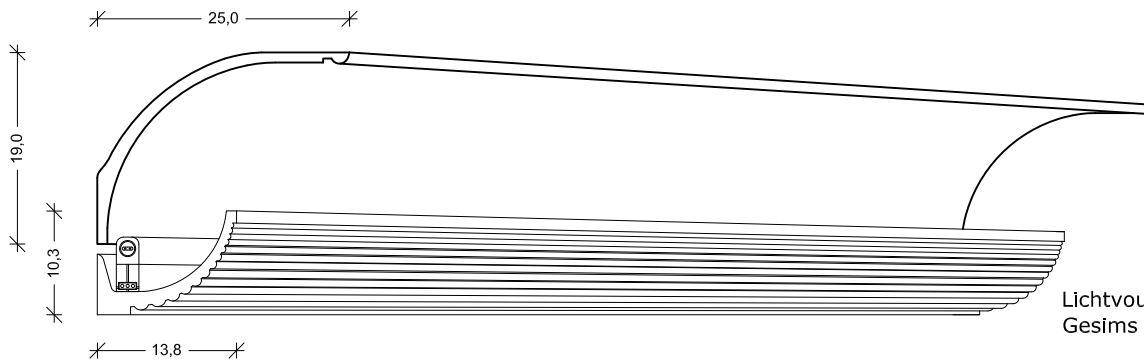
**88/1** H= 26,3 B= 32,7  
**88** H= 19,0 B= 24,0  
**8814** H= 11,0 B= 14,0  
**8844** H= 9,3 B= 8,3  
**8815** H= 4,0 B= 5,2



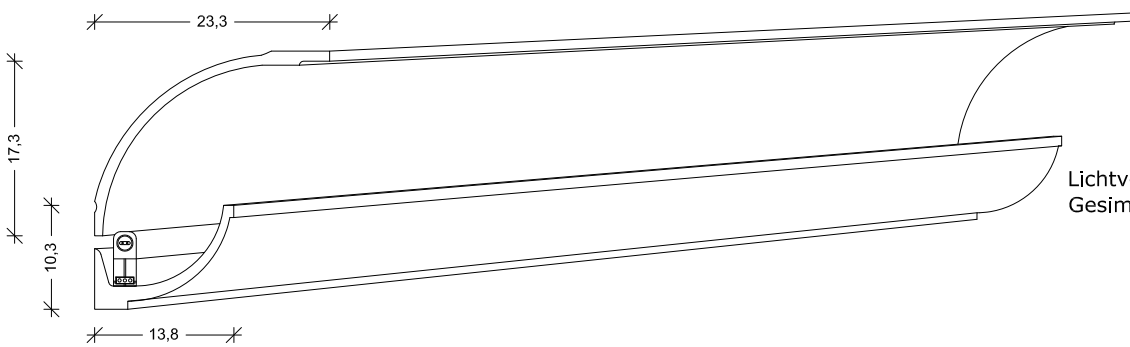
# Indirekte Beleuchtungsgesimse für große Lichteinsätze



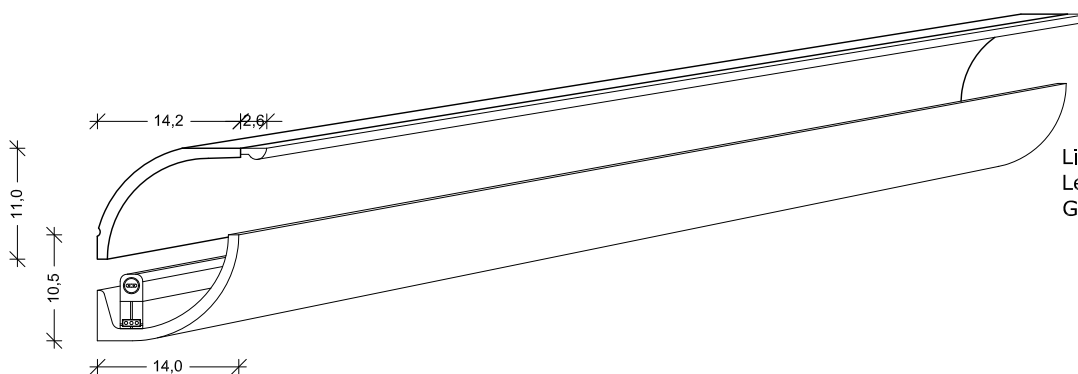
Lichtvoute Nr.88 33,81 €/m  
Gesims Nr.8962 33,17 €/m



Lichtvoute Nr.8160 33,81 €/m  
Gesims Nr.8963 32,10 €/m



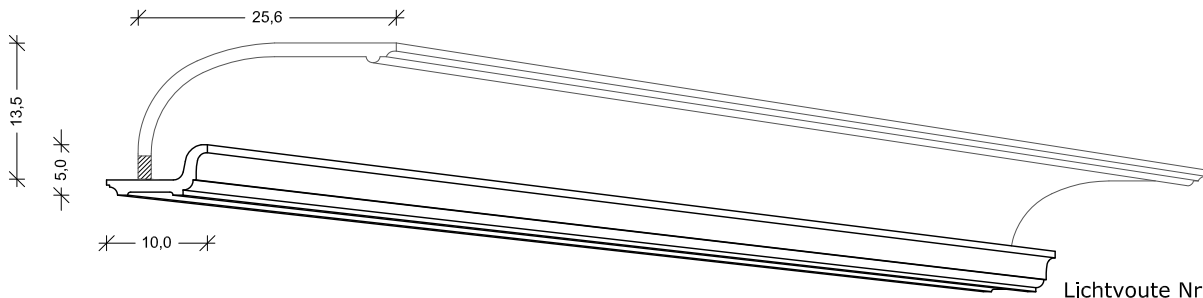
Lichtvoute Nr.88/2 35,01 €/m  
Gesims Nr.8964 32,10 €/m



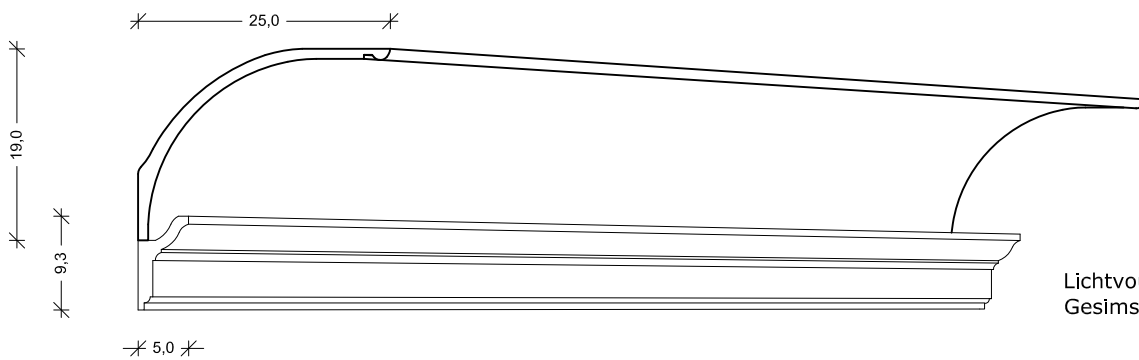
Lichtvoute Nr.8814 24,90 €/m  
Leiste Nr.8830 6,85 €/m  
Gesims Nr.8965 38,00 €/m



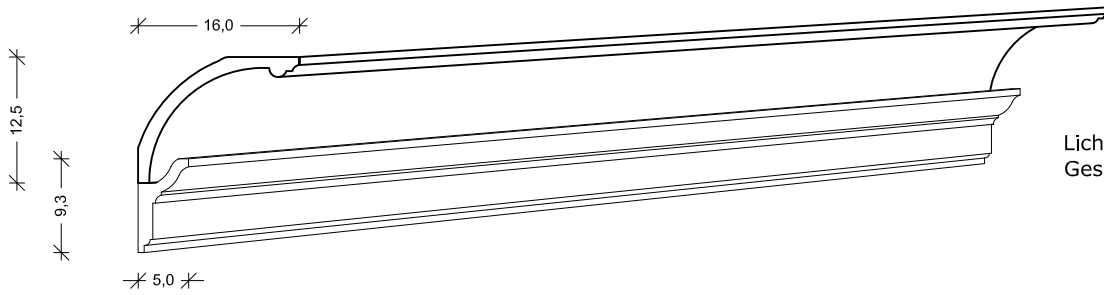
# Indirekte Beleuchtungsgesimse für kleine Lichtsysteme



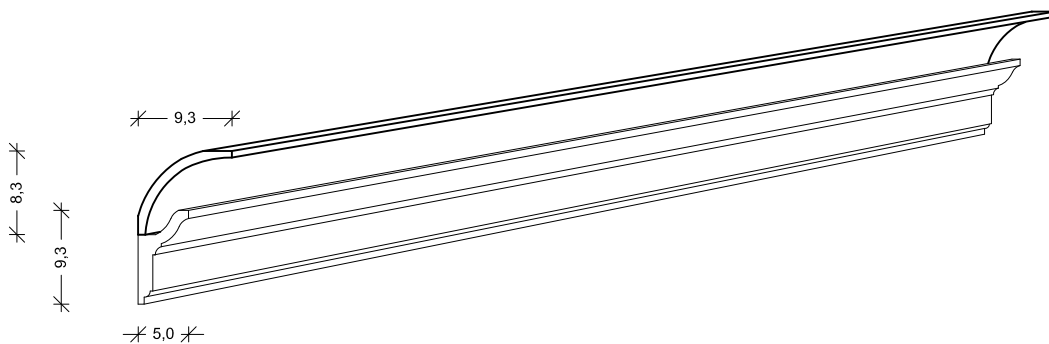
Lichtvoute Nr.8932 31,30 €/m  
Gesims Nr.8930 27,72 €/m



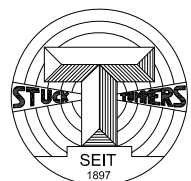
Lichtvoute Nr.8160 33,81 €/m  
Gesims Nr.8933 28,72 €/m



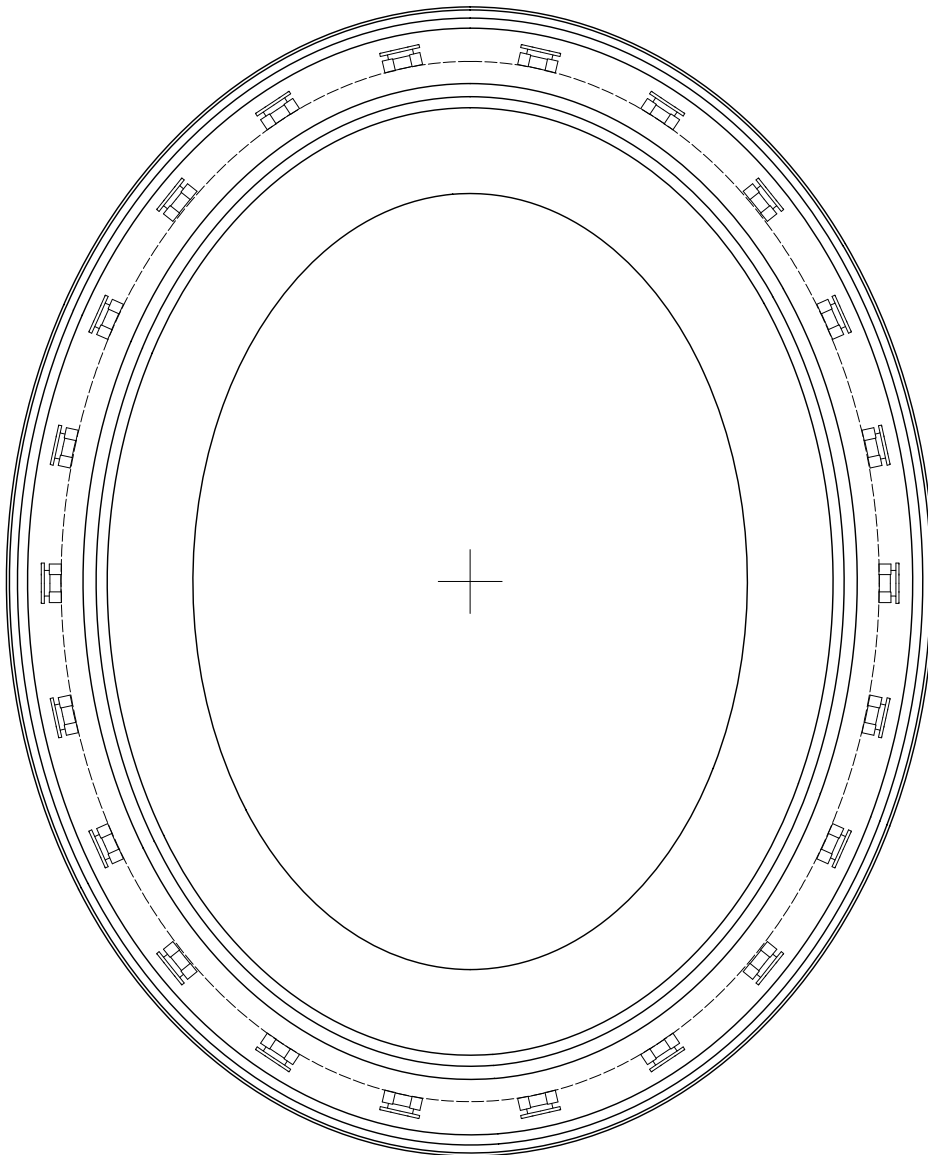
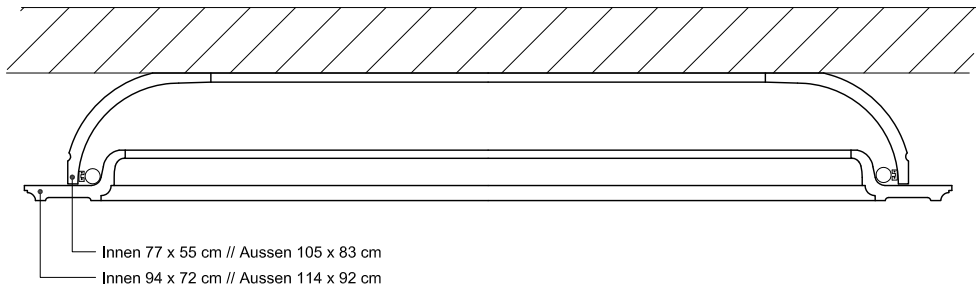
Lichtvoute Nr.8926 25,15 €/m  
Gesims Nr.8933 28,72 €/m



Lichtvoute Nr.8844 17,68 €/m  
Gesims Nr.8933 28,72 €/m



Preise gültig bis auf Widerruf



**Cliplight Minirail:**

03 Stck. # 2400/1 Minirail II Stromschiene 1m

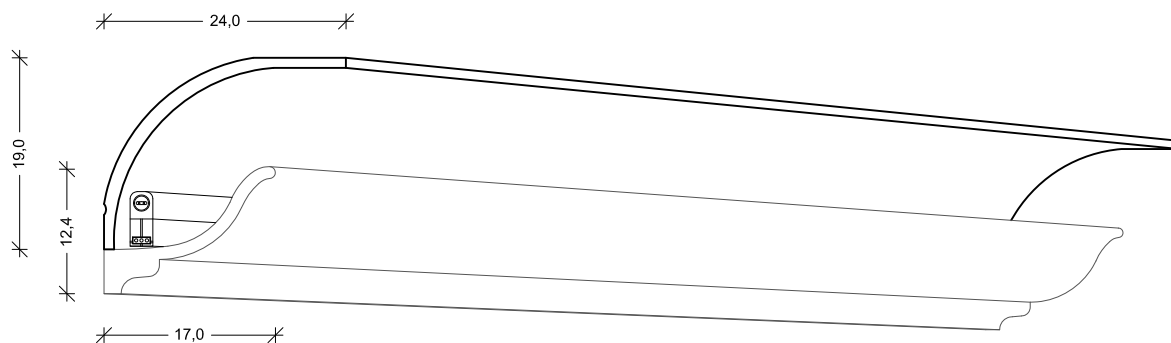
25 Stck. # 2125 Soffitte 5 Watt

02 Stck. # 2101 Connector MR

01 Stck. # 2109 T-Verbindung



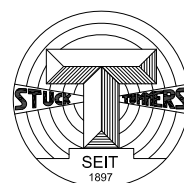
# Indirekte Beleuchtungsgesimse im klassischen Design



Lichtvoute Nr.88 33,81 € /m  
Gesims Nr.819 31,86 € /m

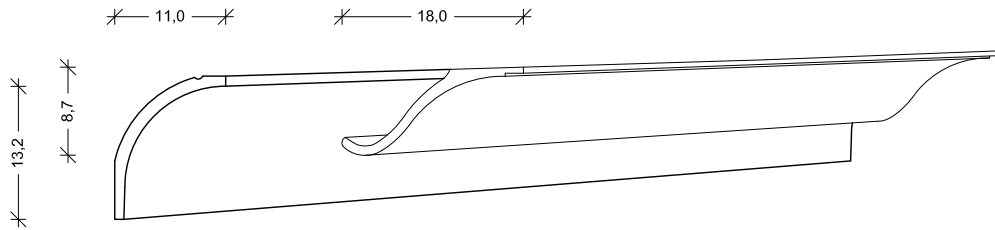


Lichtvoute Nr.88/2 35,01 € /m  
Gesims Nr.872 26,75 € /m

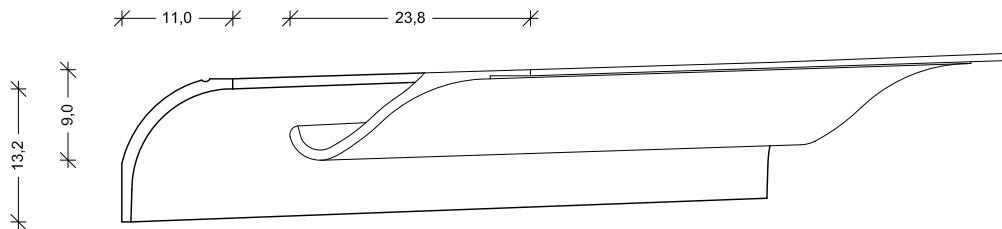




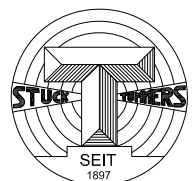
# Indirekte Beleuchtungsgesimse aus der Deckenfläche



Lichtvoute Nr.8814 24,90 €/m  
Gesims Nr.8171 30,82 €/m



Lichtvoute Nr.8814 24,90 €/m  
Gesims Nr.8170 31,86 €/m



## Referenzen

Tümmers GmbH, Ückendorfer Str. 66-70, 45886 Gelsenkirchen

Hotel Petersberg, Bonn-Königwinter		Stadthallen Kleve, Herne und Wuppertal
Hotels Steigenberger		Konzerthaus Dortmund
Hotel zur Traube, Grevenbroich		Festspielhaus, Recklinghausen
Hotel Atlantic, Hamburg		Haus Rath, Krefeld
Hotel Vier Jahreszeiten, Hamburg		Residenz-Theater, München
Hotel Alsterhof, Hamburg		Hansa-Theater, Hamburg
Hotel Norge, Hamburg		Thalia Theater, Hamburg
Hotel Pinzer, Wittenau		Schweizer Generalkonsulat, Gundelberg
Hotel Forte, Hildesheim		Belgisches Generalkonsulat, Hamburg
Hotel Neuenhof, Aachen		Russische Botschaft, Bad Godesberg
Hotel Seetel, Usedom, Rügen		Botschaft Santa Domingo
Hotel Bellevue, Boppard / Rhein		
Hotel Maria Weiler Hof, Düren		Kath. Kirche, St. Elisabeth, Hamm-Berge
Hotel Regent, München		Kath. Kirche, St. Meinolfus, Bochum
Hotel Ennen, Norderney		Kath. Kirche, St. Urbanus, Gelsenkirchen
Hotel City-Hotel, Oldenburg		Kath. Kirche, St. Josef Gelsenkirchen
Hotel Essener Hof, Essen		Kath. Kirche, St. Marien, Witten
Hotel Hugenthof, Essen		Kath. Kirche, St. Josef, Witten
Hotel Arabella, Frankfurt a.M.		Kath. Kirche, St. Antonius, Dortmund
Hotel Arabella, Düsseldorf		Kath. Kirche, Hl.-Kreuz, Dortmund
Hotel Maritim, Bonn		Kath. Kirche, Herz-Jesu, Gladbeck
Hotel Maritim, Gelsenkirchen		St.-Marienstift, Wittmarschen
Hotel Berlin, Berlin		Michaelis- Kirche, Hamburg
Hotel Seeschlößchen, Cuxhaven		Franz-Josef-Kirche, Reeseberg
Hotel Romantischer Winkel, Bad Sachsa		Evang. Christuskirche, Recklinghausen
Hotel Badischer Hof, Baden-Baden		Zisterzienser Kloster, Bochum
Hotel Palais Coburg, Wien	- Österreich -	Sparkasse, Herne
Hotel Imperial, Wien	- Österreich -	Banco do Brasil, Hamburg
Hotel Park-Hotel, Luzern	- Schweiz -	Deutsche Bank AG, Düsseldorf
Hotel Kristall, Zermatt	- Schweiz -	Thyssen AG, Düsseldorf
Hotel Alex, Zermatt	- Schweiz -	Haniel AG, Duisburg
Hotel Rex, Zermatt	- Schweiz -	Ruhr Kohle AG, Essen
Hotel Schloß, Zermatt	- Schweiz -	Krupp AG, Essen
Hotel Tenne, Zermatt	- Schweiz -	
Hotel Beau-Site, Zermatt	- Schweiz -	Palais Turn & Taxis, Frankfurt
Hotel Visby, Gotland	- Schweden -	Mädler Passage, Leipzig
Hotel la Petrusse	- Luxemburg -	Galerie Mensing, Hamm-Rhynern
Hotel Baltschug, Moskau	- Russland -	Heinrichsbad, Essen
Hotel Bergen, Winnipeg	- Canada -	Café du Pont, Essen
		Circus Roncalli, Köln
Palast Sheik Muhbarak	- Al Suweiket -	Brauerei Diebels, Issum
Palast Abudja	- Nigeria -	MDR Funkhaus, Leipzig
Kongresszentrum Taschkent	- Usbekistan -	Geschäftshaus Westenhellweg, Dortmund
Promenade des Anglais, Nizza	- Frankreich -	
Inachu Cosmopolitan Museum, Ishikawa	- Japan -	Kreuzfahrtschiff "M.S.Oriana"
		Kreuzfahrtschiff "Radiance of the Seas"
Schloß Kemnade, Bochum		Kreuzfahrtschiff "Brilliance of the Seas"
Schloß von Bismarck, Friedensruh		Kreuzfahrtschiff "Serenade of the Seas"
Schloß Petershagen, Weser		Kreuzfahrtschiff "Jewel of the Seas"
Schloß Friedrichshof, Landgraf von Hessen		Kreuzfahrtschiff "AIDA BELLA"
Schloß Oberchromfort, Graf Spee		Kreuzfahrtschiff "AIDA DIVA"
Schloß Beck, Feldhausen		
Schloß Breitenburg, Graf von Ranzenau		Luxusyacht "Al Mirqab" - Emir von Katar
Schloß Bömersheim, Neukirchen-Vlyn		Luxusyacht "A" - Andrei I. Melnitschenko
Schloß Bothmer, Fürst von Sayn Wittgenstein		Luxusyacht "Al Said" - Sultan von Oman

## Verarbeitungsrichtlinien

### **So werden Stuckelemente angebracht.**

Folgende Werkzeuge werden benötigt: Schlagschnur, Kelle, Stuckateureisen, Fuchsschwanz, Gehrungslade, Hammer, Japanspachtel, Ziehklinge, Pinsel, Zollstock und ein Anmachgefäß für den Kleber.

Der Untergrund muss wie folgt beschaffen sein. Er muss ausreichende Tragfähigkeit besitzen und fluchtrecht, sowie frei von Tapeten und Farbresten sein. (Ideal sind nicht sandende Putze, Gipskarton- oder Gipsfaserplatten.

Für die gewünschte Aufteilung fertigt man einen maßstabsgerechten Verlegeplan an. Diese Aufteilung wird dann auf die entsprechende Decken- bzw. Wandfläche mit Bleistift und Schlagschnur übertragen.

Putz wird im so gekennzeichneten Klebebereich mit einem scharfen Spachtel o.ä. kreuzweise aufgeraut und mit einem Quast gut angefeuchtet. Die Stuckelemente rückseitig kreuzweise einritzen und reinigen, die Stöße gründlich nässen. Den Klebegips nach aufgedruckter Gebrauchsanweisung anrühren und auf das anzubringende Stuckelement und auf die Stöße auftragen. Das Stuckelement mit leichtem Druck und Hin- und Herbewegungen in die richtige Position bringen. Große Gesimse sind mit zwei Nägeln, die unter das Gesims in den Putz eingeschlagen werden, gegen Abrutschen zu sichern, nach dem Aushärten des Klebers, ca. 1 Stunde, werden die Nägel wieder entfernt. Zwischen die Stöße der Gesimse genügend Kleber geben, die Elemente beim Ansetzen fest gegeneinander drücken, den herausquellenden Kleber mit Japanspachtel oder Ziehklinge abstreifen bzw. in Ornamentbereichen mit dem Stuckateureisen zurechtschneiden. Bei größeren Stuckelementen ist eine Verschraubung vorteilhaft, wobei die Köpfe der korrosionsschutzten Schrauben (VA o.ä.) mit Klebemörtel verspachtelt werden.

Gesimse und Stuckleisten werden mit einem feingezahnten Fuchsschwanz auf Länge, sowie die Gehrungen und Kröpfe passend in einer Gehrungslade zugeschnitten.

Die Deckenmitte für die Rosette ermittelt man durch einen diagonal gekreuzten Schnurschlag.

Kleinere Stuckteile saugen sich beim Ankleben regelrecht an die Decke fest, so dass ein Abstreben kaum erforderlich ist. Die offene Zeit für den Kleber beträgt ca. 20 - 30 Minuten und kann durch Zugabe von reinem Gips verkürzt werden.

Öffnungen in Rosetten für Lampenkabel können mit einem normalen Bohrer hergestellt werden.

Welche farbliche Behandlung auch gewählt wird, ein passender Tiefengrund ist auf jeden Fall erforderlich. Genauere Kenntnisse darüber hat der Maler als Fachmann.